

Von griechischen Ufern zur Küste Maltas

Vom **26.06.2023**
bis **02.07.2023**

Schiff: **LE BOUGAINVILLE**

ab **Athen**
bis **Valletta**



Bei dieser neuen, **7-tägigen Kreuzfahrt** von **Athen**, der Stadt der Götter, nach **Valletta**, der Hauptstadt Maltas, entdecken Sie das **Mittelmeer** von einer ganz andere Seite. An Bord der *Le Bougainville* erleben Sie die schönsten Landschaften Griechenlands und der mythische Region des Peloponnes sowie Siziliens.

Von Athen aus fahren Sie zu der kleinen autofreien Insel **Hydra**, die für ihr unvergleichliches entspanntes Flair berühmt ist.

Dann lichtet die *Le Bougainville* den Anker und nimmt Kurs auf den **Peloponnes**. Die befestigte Halbinsel **Monemvasia** taucht monumental wie ein Schiff aus Stein aus dem Blau des Meeres auf.

Die nächste Etappe ist **Mykonos**. Der einst wichtigste Hafen des antiken Sparta liegt im Süden des Peloponnes und ist das Tor zu der byzantinischen Ruinenstadt **Mystras, Welterbe der UNESCO**.

Sie verlassen die Küste Griechenlands und steuern Italien und die größte Insel des Mittelmeers an: **Sizilien**. Sie legen in **Catania** im Schatten des **Ätna** an. Seine Ausbrüche und die Erdbeben Ende des 17. Jahrhunderts führten zum Wiederaufbau der Stadt im Stil des damaligen Spätbarocks. Aufgrund der damaligen architektonischen und künstlerischen Innovation zählt die Stadt heute zum **Welterbe der UNESCO**.

In **Valletta**, der Hauptstadt von Malta und ehemaligen Hochburg des Ritterordens, endet die Kreuzfahrt.



Die Informationen in diesem Dokument sind gültig ab 04.07.2022

Von griechischen Ufern zur Küste Maltas

REISEVERLAUF :

ATHEN

Einschiffung 26.06.2023 von 16:00 bis 17:00

Abfahrt 26.06.2023 um 20:00

Die griechische Hauptstadt liegt am Rande des Saronischen Golfs im Osten des Landes. Der Name Athen stand einst im Plural und bezog sich auf die ersten Dörfer, welche die **Akropolis** umgaben. Dieses Felsplateau mit historischen Bauwerken, die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehören, ist einfach bezaubernd. Weiter unten haben Sie die Gelegenheit, eines der lebhaftesten Viertel von Athen zu besichtigen: **Plaka** mit seinem Gewirr aus bunten Gässchen, die am Abend nach Moussaka und Garnelen mit Knoblauch duften. Das **Archäologische Nationalmuseum** und das Museum für kykladische Kunst gehören auch zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt und erlauben es, die glanzvolle kulturelle Vergangenheit Athens zu entdecken.

HYDRA

Ankunft 27.06.2023 nachts

Abfahrt 27.06.2023 am späten Abend

Dieses ungewöhnliche Etappenziel der Saronischen Inseln liegt östlich des Peloponnes. Hydra ist autofrei. Die gleichnamige Hafenstadt liegt stufenförmig an den Hängen einer bergigen Bucht. Sie erstaunt durch ihre **unverputzten Häuser**. Diese gehören zu den Traditionen, ebenso wie die an den Kais festgemachten farbenfrohen Kaiks. Etwas weiter an der Küste haben Sie die Möglichkeit zur Entdeckung des Historisches Archiv-Museums, sowie der Sammlungen des Museums für nationale Geschichte von Athen, die in der eleganten **Villa Koundouriotis** ausgestellt werden.

MONEMVASIA

Ankunft 28.06.2023 am frühen Vormittag

Abfahrt 28.06.2023 am späten Abend

Monemvasia im Süden des Peloponnes ist bei romantiksuchenden Athenern ein beliebtes Ausflugsziel. Am Fuße des steilen Felsens dieser majestätischen Halbinsel, die den poetischen Beinamen „Steinschiff, das die Segel setzt“ trägt, steht eine verblüffende **mittelalterliche Festungsstadt**, die wie von Gotteshand aus der **Ägäis** aufgetaucht zu sein scheint. Beobachten Sie auf der Festungsmauer, die zum Schutz vor den Wellen errichtet wurde, den Horizont, und flanieren Sie unter den Gewölben durch die ockerfarbenen Gässchen. Am Zusammenfluss der östlichen und westlichen Einflüsse und der Meeresrouten zwischen dem Kontinent, Kreta und den Kykladen birgt Monemvasia vor dieser märchenhaften Kulisse kostbare Schätze der **venezianischen und byzantinischen Architektur**.

GYTHIO

Ankunft 29.06.2023 am frühen Vormittag

Abfahrt 29.06.2023 abends

In der Antike war **Gythio**, eine gut fünfzig Kilometer landeinwärts gelegene Stadt auf der im Süden des **Peloponnes** gelegenen Halbinsel Mani, der wichtigste Hafen und der Flottenstützpunkt von Sparta. Im Zeitalter der Römer erlebte der Hafen aufgrund des Handels mit Purpur eine bedeutende Ausdehnung, denn die Purpurschnecken, aus denen diese von den Römern geschätzte Farbe gewonnen wurde, sind hier reichlich zu finden. Die Stadt wurde am Hang des Berges Kumario gebaut, von dessen Gipfel aus eine Zitadelle auf sie herab schaut. Lassen Sie sich bei einem Bummel von der Stille in den steilen Treppen und malerischen Gassen verzaubern, die von Häusern neoklassizistischer Architektur und wilden Blumen eingerahmt sind.

AUF SEE

Ankunft 30.06.2023

Abfahrt 30.06.2023

Genießen Sie während der Tage auf See die zahlreichen Freizeitangebote an Bord. Gönnen Sie sich Entspannung im Spa oder halten Sie sich im Fitnessraum in Form. Lassen Sie sich je nach Jahreszeit zu einem Sprung in den Pool oder zu einem Sonnenbad verlocken. Dieser Tag ohne Zwischenstopp bietet auch Gelegenheit, einer Konferenz oder einer der an Bord angebotenen Vorstellungen beizuwohnen, in der Boutique ein wenig zu shoppen oder die PONANT-Fotografen in ihrem eigenen Bereich aufzusuchen. Wer das offene Meer liebt, bewundert auf dem Oberdeck das Schauspiel der Wogen und kann mit etwas Glück Meerestiere beobachten. Eine zauberhafte kleine Auszeit mit Komfort, Entspannung und Unterhaltung.

CATANIA, SIZILIEN

Ankunft 01.07.2023 am frühen Vormittag

Abfahrt 01.07.2023 am späten Nachmittag

Auf halbem Weg zwischen Messina und Syrakus erhebt sich die mächtige Silhouette des **Ätnas** über die kleine Stadt **Catania**. Dieser von Rauchwolken umhüllte Riese, Nährvater und Zerstörer zugleich, begrub Ende des 17. Jahrhunderts große Teile der Stadt unter Lavaströmen; sie wurde im spätbarocken Baustil wiederaufgebaut. Aufgrund zahlreicher Bauwerke aus dieser Zeit wurde sie zum UNESCO-Welterbe erklärt. Entdecken Sie die der Heiligen **Agathe geweihte Kathedrale** mit ihren hohen Apsiden aus Lavagestein und den Elefantenbrunnen, das Wahrzeichen der Stadt, auf ihrem Vorplatz. Es heißt, der Elefant habe die Macht, die Wut des Ätnas zu zügeln ...

VALLETTA

Ankunft 02.07.2023 am frühen Vormittag

Ausschiffung 02.07.2023 um 08:00

Die vollständig zum **UNESCO-Weltkulturerbe** erklärte Hauptstadt Valletta erstreckt sich über eine Halbinsel im Nordwesten von Malta. Vom Tritonbrunnen bis zum Fort St. Elmo bietet die Stadt ebenso vielen majestätischen Straßen wie treppenförmig angelegten Gassen. Die farbigen Loggien und die verzierten Erker der hohen Wohngebäude begleiten Sie bei Ihrer Entdeckungstour, die selten von Autos gestört wird. Besichtigen Sie den mit Wappen und Fresken geschmückten Großmeisterpalast. Die **St.-Johannes-Kathedrale** sowie die seit dem 16. Jh. die Stadt schützenden Wehrmauern gehören auch zu den bedeutendsten Bauwerken der Stadt. Die in Terrassen

angelegten **Gärten von Barraca** verleihen Ihrem Rundgang eine grüne und blühende Note.